

Menschen & Energie

Süwag

suewag.de

Meine Kraft vor Ort

Rhein-Main, Taunus, Westerwald

März 2023

Online

Tipps und Rezepte
für Hobbygärtner:
[suewag.de/
gaertner](http://suewag.de/gaertner)



FÜR SPARFÜCHSE

Energiekosten senken
leicht gemacht – dank
smarter Helfer. » SEITE 10

NATUR

Der Hummelflüsterer

Er gilt als einziger seiner Art in Deutschland:
Rüdiger Schwenk züchtet seit 30 Jahren erfolgreich
Hummeln. Seine pummeligen Bestäuber sind
im ganzen Land gefragt. » SEITE 6

Kostendämpfer

So funktionieren die Preisdeckel für Strom und Gas.



12



10

Clever sparen

Sie möchten Ihren Energieverbrauch drosseln? Diese Produkte helfen dabei.

INSPIRATION

4 | Neues aus der Süwag-Welt

Energiegarten auf Tour, neue E-Roller, Chatbot Karl, gemeinsam sparen und Hilfe bei Stromausfall

6 | Brummende Superhelden

Rüdiger Schwenk züchtet Hummeln. Der Arbeitseifer seiner Tierchen ist bei Obst- und Gemüsebauern heiß begehrt.

WISSEN

10 | Drei Tipps

Empfehlungen für Energiesparfüchse

11 | Alles auf dem Schirm

Die Vorteile unseres Kundenportals

12 | Deckel drauf – und sparen

Energiepreisbremsen einfach erklärt

14 | Ins Highspeed-Netz

Jetzt geht's los: Wir bringen Glasfaserinternet nach Eltville.

16 | Im Krisenfall erreichbar

Neues Funknetz für Energieversorger

17 | Basteln mit JÖRN

Niedliche Hasen aus Schraubgläsern

ERLEBNIS

18 | Das Morgen mitgestalten

Das können Trainees bei der Süwag von Anfang an.

20 | Reiche Ernte

Ob Fensterbank, Balkon oder Garten: Lassen Sie es sprießen!

22 | Regionale Frühlingstipps

Von Ausstellung bis Ostermarkt

23 | Gönnen Sie sich was

So funktioniert unser Gutscheiprogramm für Ihre Freizeit.



Ab ins Beet!

Entdecken Sie Ihren grünen Daumen: mit unseren Tipps für Selbstversorger.



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

der Frühling steht bevor, alles fängt an, zu grünen. Sogar unsere Ausgabe ist vollgepackt mit grünen Inhalten! Zum einen geht's – wie könnte es anders sein – um grüne Energie: Ein nachhaltiger Umbau der Versorgung bleibt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Als neuer kaufmännischer Geschäftsführer der Syna treibe ich diesen Wandel bei der Süwag-Netztochter mit voran. Denn die Netze sind der Dreh- und Angelpunkt der Energiewende. In den kommenden Jahren werden wir mehr als 150 Millionen Euro jährlich in unsere Netze investieren. Auch ein neues Mobilfunknetz spielt eine wichtige Rolle dabei, wie Sie auf Seite 16 lesen.

Weiterhin beschäftigt mich und meine Kollegen das Thema Energie sparen. Wie das im Alltag gelingt? Wir testen es derzeit bei uns im Unternehmen und haben wieder Tipps für Ihr Zuhause zusammengestellt (S. 10). Auch wenn es jetzt Entlastung durch die Strom- und Gaspreisbremse gibt (S. 12): Den Verbrauch zu drosseln, lohnt sich finanziell weiterhin. Klima und Natur profitieren noch dazu.

Apropos Natur: Ob auf dem Balkon oder im Gemeinschaftsbeet – mit den Anregungen in diesem Heft haben auch Gartenanfänger Erfolg. Unser Tipp: Wählen Sie Pflanzen aus, auf die Hummeln fliegen. Die Bestäuber sind die Stars unserer Titelgeschichte – und freuen sich über ein reiches Blütenbüfett. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling!

Herzliche Grüße

Marcel Rohrbach
Kaufmännischer Geschäftsführer Syna



Sie möchten
Menschen
& Energie
online lesen?

Entdecken Sie jetzt unser neues Online-Magazin mit spannenden Themen und Zusatzinhalten auf suewag.de/kundenmagazin. Wenn Sie die Printausgabe nicht mehr erhalten möchten, können Sie uns das direkt im Online-Magazin mit wenigen Klicks mitteilen – und der Umwelt einen Gefallen tun.

In diesem Magazin wird aus sprachlichen Gründen häufig die männliche Form (zum Beispiel „Kunden“) gewählt. Selbstverständlich sind damit alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.



Neues

aus der
Süwag-Welt



ROLLER-SHARING

Auf die Plätze, fertig, los!

Die Süwag erweitert ihr Leihroller-Angebot um zwei neue Städte. Auch in Ludwigsburg und Eltville am Rhein können Sie bald auf unseren elektrischen Flitzern durch die City düsen. „Wir gehen in Ludwigsburg zunächst mit 50, in Eltville mit voraussichtlich 25 Rollern an den Start“, sagt Süwag-Mobilitätsexpertin Tanja Steinke. Das Motto: flexibel, leise und umweltfreundlich unterwegs sein. Sind Sie dabei?



ONLINE: Einfach die Süwag2GO-App herunterladen und unsere Leihroller ausprobieren: suewag.de/2go



0800 - 796 2787

STROMAUSFALL

Zappenduster?

Kein Licht, kein Fernsehen und die Küche bleibt kalt: Auch wenn wir alles dafür tun, Sie zuverlässig mit Energie zu versorgen – Stromausfälle können vorkommen. Die gute Nachricht: Meist ist der Spuk rasch wieder vorbei. Denn unsere Serviceteams kümmern sich darum, Probleme im Netz schnell zu beheben. Sie haben eine Störung bemerkt? Dann geben Sie gerne unter unserer gebührenfreien Telefonnummer Bescheid: 0800 – 796 2787. Vorab gern kurz im Störungsportal nachschauen, ob für Ihre Postleitzahl bereits eine Meldung vorliegt. Vielleicht ist schon ein Techniker vor Ort.

ONLINE: Wo ist gerade Stromausfall? Die Störungsauskunft verrät es: suewag.de/stoerung

ENERGIEGARTEN

Wieder auf Tour

Neues Jahr, neue Energiegärten: Wir freuen uns, Sie auch 2023 zu unserer beliebten Veranstaltungsreihe einladen zu dürfen. Besucher erwartet ein spannendes Programm rund um grüne Energieversorgung – und natürlich dürfen Sie Ihre eigene Energie wieder für den guten Zweck einsetzen. Los gehts am 30. April und 1. Mai beim Radklassiker in Frankfurt am Main vor der alten Oper. Anschließend macht der Energiegarten an vielen Orten im Versorgungsgebiet der Süwag halt. Ganz bestimmt auch in Ihrer Nähe!

ONLINE: Alle Termine und aktuelle Infos gibt es unter: suewag.de/termine



CHATBOT

Cleverer Kerl

Kennen Sie Karl? Unser digitaler Assistent unterstützt Süwag-Kunden bei allen möglichen Anliegen: Er erfasst Zählerstände, nimmt Umzugsmeldungen auf, beantwortet Fragen und vieles mehr. In Hochphasen bearbeitet der Chatbot rund 4.400 Anliegen im Monat – und diesen Job macht er richtig gut! Das bescheinigt ihm die Fachzeitschrift „Computerbild“, die gemeinsam mit dem Marktforschungsinstitut Statista Chatbots von Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen unter die Lupe genommen hat. Das Ergebnis: Im Wettbewerb mit anderen digitalen Helfern schlägt Karl sich exzellent. Er darf sich deshalb „Top digitaler Assistent 2022“ im Bereich Versorgung nennen. Weiter so, Karl!

ONLINE: Stellen Sie unseren Chatbot doch auch mal auf die Probe. Sie erreichen Karl auf der Süwag-Webseite unten rechts: suewag.de/karl



ENERGIEVERBRAUCH

Gemeinsam sparen



Im Alltag sparsamer mit Energie umgehen – da macht auch die Süwag mit! Eine Projektgruppe kümmert sich darum, dass wir alle Sparpotenziale im Unternehmen nutzen. So hat das Team um Elina Kolganova und Patrick Schwerdt angeregt, dass die Raumtemperatur in den Büros auf 19 Grad Celsius herabgesenkt wird. Auch die Beleuchtung haben wir optimiert, Firmenlogos an Gebäuden ganz abgeschaltet. Hinzu kommen viele weitere Maßnahmen.

Das ambitionierte Ziel: im Vergleich zum Vorjahr 20 Prozent weniger Energie zu verbrauchen. Denn das ist laut Bundesnetzagentur deutschlandweit nötig, um eine Gasmangellage zu verhindern. Jede eingesparte Kilowattstunde Strom trägt dabei auch zur Gaseinsparung bei. „Um unser Ziel zu erreichen, müssen wir neue Wege gehen. Aktuell denken wir zum Beispiel über das Thema geteilte Arbeitsplätze nach. Womöglich können wir dank des Trends zum mobilen Arbeiten ganze Stockwerke temporär schließen“, erklärt Patrick Schwerdt.

Doch auch kleinere Verhaltensänderungen bewirken einiges – im Büro wie zu Hause: „Ich achte etwa darauf, unbenutzte Geräte von der Steckdose zu trennen oder die Wäsche bei niedrigen Temperaturen zu waschen“, sagt Elina Kolganova. „Es ist wichtig, dass alle ihren Beitrag leisten.“

ONLINE: Tipps zum Energiesparen im Alltag gibt's auf Seite 10 und im Online-Magazin: suewag.de/energiespar-tipps

INSPIRATION



Online

Fünf kuriose Fakten
über Hummeln:
[suewag.de/
hummeln](http://suewag.de/hummeln)

Brummende Superhelden



NATUR Noch fleißiger als Honigbienen sind Hummeln. Neben Blumen bestäuben sie auch Obst- und Gemüsepflanzen im Akkord. Seit 30 Jahren züchtet Rüdiger Schwenk die pelzigen Pummelchen – und ist von ihnen nach wie vor schwer begeistert.

Ob zartlila Krokusse, kräftig blaue Hyazinthen oder leuchtend gelbe Narzissen: Sobald die ersten Frühblüher frische Farbtupfer in wintermüde Gärten setzen, ist der Tisch für Hummeln gedeckt. Zeit, aus dem Winterschlaf aufzuwachen. Hummeln schwärmen bereits bei Temperaturen unter zehn Grad Celsius aus und sammeln Nektar und Pollen. Vor der Kälte schützt sie ihr dichter Pelz, außerdem können sie ihre Flugmuskulatur aufheizen. Bienen werden dagegen erst ab 14 Grad aktiv und ziehen deshalb etwas später los als ihre pummeligen Verwandten.

Wenn es also schon im kühlen März in Gärten brummt und summt, stecken dahinter wahrscheinlich Hummeln. Weltweit gibt es ungefähr 250 Arten, davon sind knapp 40 in Deutschland heimisch. Am häufigsten trifft man bei uns diese sieben an: die Bunte Hummel, die Baum-, Acker-, Garten-, Stein- und Wiesenhummel sowie die dunkle Erdhummel. *Bombus terrestris*, so ihr formeller Name, gehört nicht nur zu den größten und auffälligsten Brummern im schwarz-gelben Pelz. Sie ist auch die einzige, die hierzulande erfolgreich gezüchtet wird. Einfach,

so Rüdiger Schwenk, sei das allerdings keineswegs. Zu Hause im südhessischen Aarbergen zwischen Koblenz und Frankfurt am Main, gilt er als Deutschlands einziger Hummelzüchter.



Ohne Zuchthummeln wären Tomaten wohl unerschwinglich.“

Rüdiger Schwenk
Hummelzüchter

Seit 30 Jahren beschäftigt sich der Bauingenieur und Kunstschmied mit den geflügelten Nützlingen. Dass es so kam – purer Zufall. Eigentlich sollte er für einen Kunden, der eine Hummelzucht aufbauen wollte, lediglich eine Behausung für die Tiere konstruieren. Als der Mann seinen Plan spontan verwarf, hatte er bereits 200 Hummelköniginnen bei einem Bieneninstitut bestellt. Schwenk sprang in die Bresche und übernahm die royalen Damen. Eine Aktion, die ihn ein kleines Vermögen kostete. „Klar war das ris-

kant“, räumt er ein. Gelohnt hat es sich allemal. Schließlich ist seine Faszination für die Insekten bis heute ungebrochen.

Sein Wissen rund um die Hummel hat der Hesse sich selbst erarbeitet, die Zuchtboxen eigens entwickelt. „Vor allem in den ersten zwei, drei Jahren habe ich alles akribisch dokumentiert, von Wasser- und Pollenmenge bis zu Temperatur und Luftfeuchtigkeit.“ Denn Informationen, wie man Hummeln vermehrt, sind Mangelware. Wie überwintert man eine Königin? Und wie geht eigentlich die Begattung vonstatten? „Lauter Geheimnisse, denen ich im Lauf der Zeit auf die Spur gekommen bin“, erzählt Schwenk. Oft würden Winzigkeiten über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Kein Wunder also, dass er sich darüber genauso ausschweigt wie die wenigen anderen Hummelzüchter auf der Welt.

So viel sei verraten: Die begatteten Königinnen aus Aarbergen überwintern in sogenannten Klimaschränken. Wenn der Züchter Ende Januar die Temperatur darin erhöht, wachen sie auf. Dann ziehen sie um in die Zuchtboxen. Der Vermehrungszyklus beginnt mit der Eiablage. Genährt durch Zuckerwasser und »



Online
 Wer summt da?
 Tierrätsel Insekten
 zu gewinnen:
suewag.de/gewinn-hummeln



Rüdiger Schwenk zieht seinen Hummelnachwuchs in eigens dafür konstruierten Zuchtboxen heran.

Frischpollen entwickeln sich kurz darauf Larven in den Eiern. Nach ungefähr vier Wochen verpuppt sich der Nachwuchs, die erste Arbeiterinnengeneration schlüpft. „Diese Tiere sind deutlich kleiner als spätere Generationen. Denn die Mutter muss ja zunächst ihre gesamte Brut ganz allein füttern.“ Je mehr Arbeiterinnen mithelfen und je besser die Larven genährt sind, desto größer werden die Tiere nach der Metamorphose. Kleine Erdhummeln sind also mitnichten frisch geschlüpfte Tiere, sondern Erstgeborene, März- oder Aprilkinder. „Tatsächlich haben Hummeln nach dem Schlüpfen bereits ihre endgültige Größe erreicht“, stellt Schwenk klar. Lediglich die Pelzfarbe ändert sich nach wenigen Tagen, von grau zu schwarz mit goldgelber Querbinde und weißem Po.

Schwenks streng kontrollierte Völker zählen jeweils ungefähr 40 bis 60 Tiere. In der Natur können es je nach Hummelart 400 und mehr sein. Rund 1.500 Völker züchtet der Hesse in der vier bis fünf Monate kurzen Saison. Bereits Ende September endet die Flugzeit der *Bombus terrestris*. Im Gegensatz zur Königin werden die Arbeiterinnen gerade mal zwölf bis 14 Wochen alt. Wenig Zeit also, um viel Gutes zu tun in den Gewächshäusern, Gärten und auf den Obstwiesen seiner Kunden. Die Mehrzahl sind Erwerbsgärtner und Landwirte. Füttern und füttern im Akkord: Das ist der Lebenssinn der dauerhungrigen Hummeln. Ihr Arbeitstag dauert bis zu 18 Stunden. Bienen sind

TIPPS FÜR HUMMEL-FREUNDLICHE GÄRTEN

1 Entlang der Jahreszeiten planen: Legen Sie Beete so an, dass von Frühjahr bis Herbst immer etwas blüht. Eine große Auswahl bieten beispielsweise Wildstauden. Mit Kräutern wie Salbei, Thymian und Rosmarin lassen sich die blüharmonischen Hochsommermonate überbrücken.

2 Auf innere Werte achten: Blumen mit sogenannten gefüllten Blüten mögen zwar besonders üppige Hingucker sein. Allerdings finden Hummeln in diesen Pflanzen, deren Staubblätter zu Blütenblättern umgezüchtet wurden, weder Pollen noch Nektar.

3 Auf Pestizide und Dünger verzichten: Auch Hummeln reagieren empfindlich auf Gifte. Offenbar stören sie die Sinneswahrnehmung der Tiere. Pflanzen werden deshalb seltener besucht.

4 Wildes säen: Mit einer Wildblumenwiese schaffen Sie ein reichhaltiges Insektenbuffet, das noch dazu pflegeleicht ist.

5 Freiräume schaffen: Naturbelassene Ecken bieten Hummeln willkommene Nistplätze. Besonders beliebt sind Haufen mit Totholz, Spalten in Steinmauern und Mäuselöcher.



dann schon längst in den Feierabend geschwirrt. „An die 3.000 Blüten klappert eine Hummel täglich ab, ob es regnet oder hagelt“, berichtet der Züchter.



Diesen Arbeitseifer machen sich immer mehr Anbauer von Obst und Gemüse zunutze. „Ohne die Hilfe von Zuchthummeln wären beispielsweise Tomaten, die typischerweise in Gewächshäusern gezogen werden, wohl unerschwinglich“, ist Schwenk überzeugt. „Jede einzelne Pflanze müsste nämlich von Hand bestäubt werden.“ Auch Bienen könnten hier nicht viel ausrichten, meint er. Hummeln bestäubten die Tomatenpflanzen schlicht effizienter – unter anderem, weil sie Pollen durch Vibration ihrer Muskeln freisetzen können. Die Schwachstelle der Bestäubungsgaranten: Finden sie nicht genug Nahrung, droht ihnen rasch der Hungertod. Das häuft sich vor allem im Spätsommer, wenn viele Pflanzen schon verblüht sind.

„Wer Hummeln etwas Gutes tun möchte, lässt es auf Balkon oder im Garten blühen und sprießen. Am besten schon im März und bis in den Oktober hinein“, empfiehlt der Züchter. Seine Erfahrung: Auf blaue und gelbe Blüten fliegen sie besonders, egal ob Schachbrettblume, Lavendel, Klee, Sommerflieder, Löwenzahn oder Erika. Wählerisch sind die für unsere Ökosysteme so wichtigen Brummer nämlich kein bisschen.

ONLINE: Mehr zum Hummelzüchter unter hummeln-stb.de

Kommentar

„Mit gutem Beispiel vorangehen“



Anne Oesterdiekhoff,

Nachhaltigkeitsbeauftragte bei der Süwag, über unser Engagement für Mensch, Natur und Klima



Was Hummeln mit der Süwag zu tun haben? Mehr als Sie vielleicht meinen! Denn die Energieversorgung ist zwar unser Kerngeschäft, doch wer die Energiewelt grüner gestalten möchte, denkt das Thema Umwelt zwangsläufig mit. So setzen wir nicht nur auf die saubere Kraft von Wasser, Wind und Sonne, um den Klimaschutz voranzutreiben. Wir engagieren uns auch aktiv für die Natur. Davon zeugen viele Projekte im Süwag-Gebiet: ob Fischtrepfen, Nistplätze für Vögel und Fledermäuse oder Wildblumenwiesen gegen das Insektensterben. Sie möchten mehr dazu wissen? Auf einer Standortkarte im Web können Sie nachschauen, welche Maßnahmen wir umgesetzt haben: suewag.com/umweltkarte

Nachhaltigkeit, das bedeutet für uns allerdings viel mehr als Klima- und Umweltschutz. Wir verstehen darunter ein Prinzip mit drei Eckpfeilern: Neben der Ökologie betrifft das unser wirtschaftliches und unser soziales Handeln. Deshalb stehen wir unter anderem für ein wertschätzendes Miteinander ein – in unserem Unternehmen und darüber hinaus. Als verlässlicher Partner investieren wir in dauerhafte geschäftliche Verbindungen ebenso wie in die Beziehungen zu den Menschen vor Ort in unseren Regionen: sei es, indem wir Veranstaltungen ausrichten, Vereine fördern oder soziale Projekte unterstützen.

In all diesen Bereichen der Nachhaltigkeit mit gutem Beispiel voranzugehen, verstehen wir als Teil unserer Verantwortung. Als regionaler Energieversorger haben wir das Wissen und die Möglichkeiten, etwas zu bewegen. Doch klar ist auch: Wirklich nachhaltiger Wandel gelingt nur, wenn alle mitmachen. Wir hoffen deshalb, dass unser Handeln andere inspiriert. Damit wir gemeinsam die Welt zum Besseren verändern. Helfen Sie mit? Im Alltag kleine, nachhaltige Entscheidungen zu treffen, ist gar nicht so schwierig: Fahren Sie zum Beispiel öfter mal Fahrrad statt Auto, verzichten Sie auf Einweggeschirr, spenden Sie für ein Herzensprojekt oder schließen Sie einen Ökostromtarif ab. Oder pflanzen Sie ein paar hummelfreundliche Blumen.

Ist Ihnen Nachhaltigkeit wichtig? Und falls ja, was tun Sie in Ihrem persönlichen Umfeld dafür? Erzählen Sie uns von Ihren kleinen und großen Projekten: kundenmagazin@suewag.de



VERBRÄUCHE IM BLICK BEHALTEN

Kommen Sie Stromfressern im Haushalt auf die Spur: mit diesem Messgerät. Es zeichnet den Energieverbrauch Ihrer Geräte minutengenau auf und verschafft Ihnen einen detaillierten Überblick. Wo fließt besonders viel Strom? Wo lohnt es sich, öfter mal abzuschalten oder ein altes gegen ein neues, effizienteres Gerät auszutauschen?



3 Tipps

für Energiesparfüchse

Strom- und Heizkosten sparen ist anstrengend? Von wegen: Mit diesen drei Produkten gelingt es quasi nebenbei.

ABSCHALTEN AUS DER FERNE

Selbst im Stand-by-Betrieb verbrauchen Fernseher, PC und Co. Energie. Wer keine Lust hat, ständig den Stecker zu ziehen, dem hilft diese WiFi-Steckdose. Sie steuern sie über eine kostenlose App mit dem Smartphone an. Eingesteckte Geräte lassen sich so von überall an- oder ausschalten – praktische Zeitschaltuhrfunktion inklusive!



IMMER SCHÖN WARM BLEIBEN

Bei Ihnen zieht's? Nicht mehr lange. Mit diesem Zugluftstopper schließen Sie die Einfallsritzen und halten die Kälte draußen. Der Clou: Der waschbare Bezug schont jede Art von Boden. Er eignet sich daher auch für Türen, die häufiger auf- und zugemacht werden. Einfach, aber effektiv!

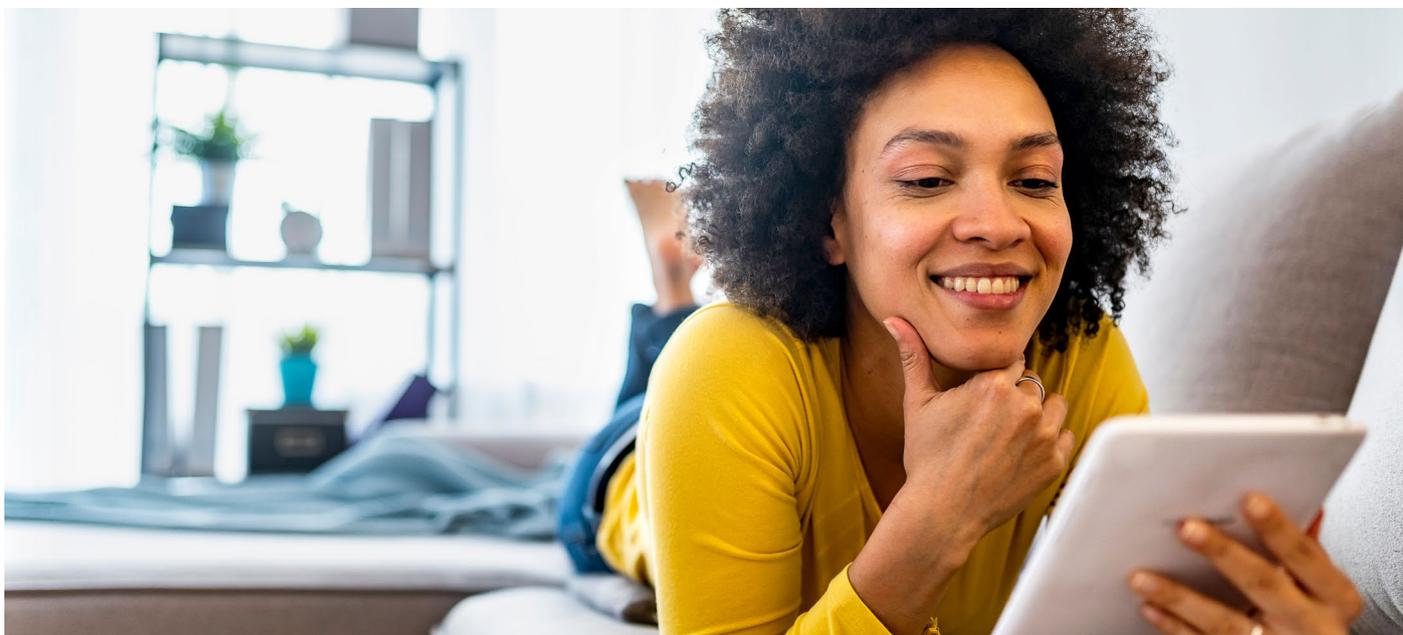



Ihre Gewinnchance

Die vorgestellten Produkte gibt's für Süwag-Kunden zum Vorteilspreis in unserem Online-Shop – oder zu gewinnen. Wir verlosen je drei Stück. Einfach bis zum 01.05.2023 mitmachen: suewag.de/gewinn-shop

Alles auf dem Schirm

ONLINE-SERVICES Immer mehr Süwag-Kunden erledigen ihre Energieangelegenheiten über unser Online-Portal. Kein Wunder: Vieles geht dort besonders einfach, bequem und schnell.



Mehr als 40 Prozent unserer Privatkunden nutzen inzwischen „Mein Online-Service“ – das sicher verschlüsselte Kundenportal der Süwag. „Die Nutzerzahlen sind in den vergangenen Monaten noch einmal deutlich gestiegen. Im Vorjahr waren es 30 Prozent“, freut sich Matthias Tippel aus dem Süwag-Digitalteam. Der Grund für die Beliebtheit? Na, die Online-Services sind einfach praktisch!

Die Nutzer können persönliche Angaben ändern, Vertragsdetails einsehen, Abschläge anpassen oder Zählerstände übermitteln – all das mit ein paar Klicks. Ein weiterer Pluspunkt: Auch Angebote wie das Programm Gutscheine+ (S. 23) lassen sich direkt über die Online-Services nutzen. „Das Portal ist rund um die Uhr erreichbar und Sie können darin so

viele Dinge selbstständig tun, dass Telefonate nur noch in Ausnahmefällen nötig sind“, erklärt Matthias Tippel. Keine Rücksicht auf Geschäftszeiten nehmen, keine Warteschleifen riskieren: Die Online-Services sind also ein heißer Tipp

SERVICE TO GO

Mit der App „Meine Süwag“ nutzen Sie alle Vorteile der Online-Services von unterwegs. Darüber hinaus haben Sie so zum Beispiel auch unser Kundenmagazin oder unseren Online-Shop immer in der Tasche.



für alle, die es eilig haben – gerade zu Zeiten, in denen unseren Kundenservice viele Anrufe gleichzeitig erreichen. „In der Leitung ist mitunter Geduld gefragt. Online geht’s dagegen immer fix“, sagt der Experte. Stetig arbeiten er und seine Kollegen daran, die Online-Services weiterzuentwickeln. „Das Portal soll unseren Kunden bestmöglich helfen. Deshalb freuen wir uns auch über ihr Feedback zu diesem Angebot“, so Tippel.

Sie sind noch gar nicht dabei? Dann am besten gleich anmelden und künftig alle Energieangelegenheiten schnell und bequem online erledigen. Die gewonnene Zeit können Sie für die schönen Dinge des Lebens nutzen.

ONLINE: Die Anmeldung gelingt in wenigen Schritten über unsere Webseite: suewag.de/online-portal

80

Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs erhalten Privathaushalte zum reduzierten Preis.

Deckel drauf – und sparen

ENERGIEPREISE Strom und Gas werden günstiger – dank Zuschuss vom Staat. Eine bestimmte Energiemenge gibt es nun zum gedeckelten Tarif. Was Verbraucher über die neuen Preisbremsen wissen sollten ...

Wie funktioniert die Preisbremse für Strom und Gas?

Die Preisbremse ist eigentlich ein Preisdeckel: Für 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs darf der Preis pro Kilowattstunde einen festgelegten Betrag nicht übersteigen. Bei privaten Haushalten und kleineren Unternehmen liegt dieser Betrag bei 40 Cent für Strom sowie 12 Cent für Erdgas. Auch Fernwärmekunden werden entlastet: Sie zahlen für ihren Basisverbrauch 9,5 Cent pro Kilowattstunde. Die 80 Prozent beziehen sich dabei auf die prognostizierte Energiemenge.

Seit wann gilt die Entlastung?

Formell sind die Preisbremsen im März 2023 in Kraft getreten. Sie wirken sich aber rückwirkend auch auf die Monate Januar und Februar aus. Das bedeutet konkret: Kunden erhalten im März nicht nur die Entlastung für diesen Monat, sondern auch eine Verrechnung für die Zuschüsse in den beiden Vormonaten. Ab dann gilt, dass die Strom- und die Gaspreisbremsen direkt den monatlichen Abschlag reduzieren. Wir verrechnen dabei die Differenz zwischen dem geltenden Marktpreis und dem Deckelbetrag.

Wie berechnet sich die Erstattung?

Die Höhe des preisreduzierten Kontingents orientiert sich an Ihrem Energieverbrauch aus dem Vorjahr, bei Gas speziell an dem im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauch für 2023. Ein Beispiel: Verbrauchte ein Haushalt im Vorjahr 5.000 Kilowattstunden Strom, erhält er nun 80 Prozent davon – also 4.000 Kilowattstunden – zum reduzierten Preis von 40 Cent. Verbraucht er mehr als die 4.000 Kilowattstunden, zahlt der Kunde für den Rest den Normalpreis aus seinem aktuellen Vertrag.



Beispielrechnung

SO VIEL SPAREN SIE MIT DER STROMPREISBREMSE

| | |
|---------------------|--|
| Verbrauchsprognose: | 5.000 kWh |
| davon 80 %: | 4.000 kWh |
| Strompreis: | 52 ct/kWh |
| Grundpreis Strom: | 10 EUR/Monat |
| Preisdeckel: | 40 ct/ kWh |
| Entlastungsbetrag: | $(52-40 \text{ ct/kWh}) \times 4.000 \text{ kWh} = 480 \text{ EUR/Jahr}$ |

SZENARIO 1 „Ihr Verbrauch bleibt bei 5.000 kWh“

Rechnungsbetrag OHNE Preisbremse: 2.720 EUR/Jahr
 minus Entlastung von 480 EUR: 2.240 EUR/Jahr

monatlicher Abschlag OHNE Preisbremse:
 2.720 EUR/12 Monate =

227 EUR/Monat

monatlicher Abschlag MIT Preisbremse:
 2.240 EUR/12 Monate =

187 EUR/Monat

SZENARIO 2 „Ihr Verbrauch sinkt auf 4.000 kWh“

Rechnungsbetrag OHNE Preisbremse: 2.200 EUR/Jahr
 minus Entlastung von 480 EUR: 1.720 EUR/Jahr

monatlicher Abschlag OHNE Preisbremse:
 2.200 EUR/12 Monate =

183 EUR/Monat

monatlicher Abschlag MIT Preisbremse:
 1.720 EUR/12 Monate =

143 EUR/Monat

Sollte ich weiterhin Energie sparen?

Auf jeden Fall! Und zwar nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch Ihrem Konto zuliebe. Denn je weniger Sie verbrauchen, desto weniger zahlen Sie (siehe Beispielrechnung). Schaffen Sie es, nur 80 Prozent Ihres prognostizierten Jahresverbrauchs zu nutzen oder darunter zu bleiben, sinken Ihre Kosten weiter.

Senkt die Süwag ihre Preise?

Weil die Preise an den Großhandelsmärkten zurückgehen, senkt auch die Süwag ihre Preise für Strom und Gas – zum 1. April zunächst in der Grundversorgung, bis zum Sommer in allen weiteren Tarifen. Wir freuen uns, Sie so – zusätzlich zu den Preisbremsen – entlasten zu können.



Bereit für den Ausbau: Mike Schuler (l.), Bürgermeister Patrick Kunkel (r.) und das Gesicht der Kampagne, Klaas Faser.

Eltville geht ins Highspeed-Netz

INTERNET Die Entscheidung ist gefallen: Wir verlegen ein Glasfasernetz in Eltville am Rhein. Schon in diesem Jahr surfen erste Haushalte im schnellsten Netz der Welt.

Jetzt kommt Tempo ins digitale Netz von Eltville am Rhein: Voraussichtlich im zweiten Quartal dieses Jahres beginnt die Süwag mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in der Wein-, Sekt- und Rosenstadt. „Die anvisierte Teilnehmerquote von 40 Prozent aller Haushalte haben wir zwar nicht erreicht. Trotzdem werden wir Eltville auf dem Weg zur Smart City unterstützen“, sagt Süwag-Vertriebsvorstand Mike Schuler.

Denn in Zukunft drängeln immer mehr Datenmengen durch die Internetleitungen. „Der Trend geht zu Internet-TV, Homeoffice und Telemedizin“, weiß Schuler. Zu große Datenpakete für eine übliche Kupferleitung, die gleich mehrere Internetnutzer versorgt: Sie schwächelt, wenn viele Nachbarn zur selben Zeit im Web aktiv sind. Bei einer Glasfaserleitung mit sogenanntem FTTH-Anschluss (Fibre-to-the-Home) passiert dies nicht. Jede Leitung versorgt nur einen Haushalt

und wird bei dieser Anschlussart sogar bis in die Wohnung geführt. „Dadurch kommt es nie zu einem Datenstau und die Übertragungsgeschwindigkeit bleibt konstant schnell“, freut sich Mike Schuler.

Herzstück des Eltviller Highspeed-Netzes ist der sogenannte Point of Presence (PoP). Von hier aus verlegt die Süwag die Glasfaserleitungen bis zu den Häusern. Für den Weg von der Straße

zum Gebäude benötigt sie in den meisten Fällen noch nicht einmal einen offenen Schacht im Vorgarten. Beete und gepflasterte Wege bleiben verschont. „Unsere Fachleute verfügen über technische Möglichkeiten, die Leitung unterirdisch ans Haus zu bringen“, sagt Schuler.

Um sie ins Gebäude zu führen, bohren sie dann ein zentimeterschmales Loch in die Fassade. „Das ist auch bei gedämmten Wänden kein Problem.“ Sind die Arbeiten abgeschlossen, wird alles wieder wasser- und gasdicht versiegelt. Mit dem Hausbesitzer findet zuvor eine Hausbegehung statt, um den besten Zugang für das Kabel zu finden. Manche Häuser besitzen den sogar schon, wie Schuler weiß. „Dann müssen wir gar nicht erst bohren.“

Welche Bereiche von Eltville als erste ans Glasfasernetz gehen, ist noch nicht abschließend geklärt. „Der Ausbauplan orientiert sich unter anderem daran, wo



“

Unsere Fachleute können die Leitung unterirdisch ans Haus bringen.“

Mike Schuler

Vertriebs- und Personalvorstand

ohnehin Tiefbauarbeiten entlang der Straße stattfinden“, berichtet Schuler. „So müssen Fahrbahnen oder Gehwege nicht mehrmals aufgerissen werden“. Klar ist aber: Die ersten Haushalte können bereits dieses Jahr das superschnelle Netz nutzen.

Endgültig abgeschlossen sein sollen die Arbeiten 2025. Aber auch danach nimmt die Süwag neue Glasfaserkunden auf. Allerdings, so Mike Schuler, müssten die Antragstellenden dann tiefer ins Portemonnaie greifen, da „wir eigens für ihren Anschluss Baumaßnahmen durchführen“. Günstiger wird es für alle, die jetzt noch schnell einen Glasfaseranschluss beantragen – oder spätestens dann, wenn die Bauarbeiten für die Verlegung in der eigenen Straße starten.

ONLINE: Auch Sie möchten mit Highspeed surfen? Hier geht es zu unserem Angebot: suewag.de/glasfasernetz

SO KOMMT DAS KABEL INS HAUS



Um die Leitung durch ein kleines Loch in der Wand ins Gebäude zu führen, gibt es drei Möglichkeiten:

1

überirdisch ins Erdgeschoss oder eine höhere Etage

2

unterirdisch ins Erdgeschoss mit diagonaler Bohrung

3

unterirdisch direkt in den Keller des Hauses

ONLINE: Mehr Infos zur Glasfaserverlegung finden Sie in diesem Video suewag.de/video-glasfaser

„Auch im Krisenfall erreichbar“

NETZKOMMUNIKATION Die Energiewende gelingt nur mit vernetzten und digitalisierten Stromnetzen. Sie stabil zu halten – dabei soll ein neues Mobilfunknetz helfen. Die Süwag beteiligt sich am Aufbau.



Gut 591 Meter hoch ist die Hohe Kanzel bei Niedernhausen. Seit einiger Zeit trägt der dortige Süwag-Funkmast drei weitere Antennen. Der Grund: Der Berg im Taunus ist Ausgangspunkt für ein deutschlandweites Funknetz, das 450-MHz-Netz. Es soll dazu beitragen, dass Betreibern kritischer Infrastrukturen künftig ein besonders sicheres Mobilfunknetz zur Verfügung steht. Zunächst geht es dabei um Energieversorger. Später sollen auch Krankenhäuser und weitere wichtige Industriezweige anknüpfen.



Marcel Meunier
Süwag-Experte

Neu ist die 450-MHz-Frequenz nicht. Als C-Netz wurde sie früher etwa für Autotelefone genutzt. Vor einigen Jahren lief die Lizenz ab, nun hat die Bundesnetzagentur sie neu vergeben: an einen Ver-

bund von Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft. Auch die Süwag gehört dazu. Nötig ist das Projekt, weil immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen in die Netze gespeist wird. Die vielen dezentralen Erzeugungsanlagen und wetterbedingten Schwankungen machen ihre Steuerung immer komplexer. „Um Versorgungssicherheit zu garantieren, müssen wir die Netze jederzeit beobachten und in sie eingreifen können“, sagt Marcel Meunier, Leiter Digitale Netzinfrastruktur bei der Süwag.

Das leistungsfähige Mobilfunknetz ermöglicht die reibungslose Kommunikation zwischen Anlagen und Personen, sogar dann, wenn der Strom ausfällt.

1.600

Funkstandorte sind für den Ausbau des 450-MHz-Netzes in ganz Deutschland vorgesehen.

„Das 450-MHz-Netz funktioniert bis zu 72 Stunden weiter. Diese Eigenschaft bezeichnen wir als schwarzfallfest“, erklärt Meunier. „So sind unsere Anlagen im Krisenfall weiter erreichbar. Und auch unsere Techniker, die unterwegs sind, um den Schaden im Stromnetz zu reparieren.“ Öffentliche Telefonnetze dagegen fallen schon nach wenigen Stunden aus.

Deutschlandweit sind für den Ausbau des 450-MHz-Netzes 1.600 Funkstandorte vorgesehen. Im Südwesten ist der Mast auf der Hohen Kanzel der Ausgangspunkt. Ausgehend davon bindet die Süwag weitere Masten per Richtfunk an. In rund 1,5 Jahren soll alles fertig sein.

ONLINE: Drei Fragen zum neuen Funknetz an Marcel Meunier: suewag.de/funknetz



Alter Hase!

UPCYCLING Noch Altglas zu Hause? Bloß nicht wegwerfen, meint JÖRN. Mit wenigen Handgriffen kannst du ausgediente Schraubgläser in niedliche Hasen verwandeln – ein Hingucker für die Osterzeit.

DU BRAUCHST:

- 1 altes Schraubglas
- Tonkarton (weiß und rosa)
- 2 Wackelaugen
- weiße Acrylfarbe für Glas
- 1 wasserfesten Filzstift
- Pinsel, Schere, Flüssigkleber oder Heißklebepistole



SO GEHT'S:

1.

Als Erstes das Schraubglas gründlich spülen und abtrocknen sowie eventuell vorhandene Etiketten entfernen.

2.

Danach das Glas mit der weißen Acrylfarbe bemalen und trocknen lassen.

3.

Während die Farbe trocknet, Ohren, Nase und Pfoten für deinen Hasen aus Tonkarton ausschneiden. Schablonen dafür haben wir dir online bereitgestellt!

4.

Die ausgeschnittenen Tonkarton-Teile am Glas befestigen und die Wackelaugen aufkleben. Dann noch einen Mund aufmalen, fertig!

Ob Blumen, Stifte oder Süßigkeiten: In dem wiederverwerteten Glas kannst du alles Mögliche aufbewahren – worauf soll dein Häschen aufpassen? Tipp: Wenn du mehrere Gläser in unterschiedlichen Größen hast, bastel doch eine ganze Hasenfamilie!



Aus alt mach neu

Wie heißt der Basteltrend, bei dem man alten Sachen ein neues Leben schenkt? Gesucht ist ein englischer Begriff, der sich auf dieser Seite versteckt. Nenn ihn uns und gewinne eines von zehn Büchern „Zu gut für die Tonne – Kreative Projekte für kleine Umweltschützer“ aus dem DK Verlag. Mitmachen bis zum 01.05.2023: suewag.de/gewinn-hase

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre jeweils einmal (Teilnahmebedingungen auf der Heft-Rückseite).

Das Morgen mitgestalten

BERUFSEINSTIEG Nach dem Studium im Job durchstarten, spannende Projekte betreuen – und dabei die Energiewende voranbringen: Die Süwag macht's möglich, mit ihrem Traineeprogramm.



Was das Anschließen von Rechenzentren mit der Energiewende zu tun hat? „Mehr, als man zunächst denkt“, sagt Johanna Henning. Denn die IT-Hochburgen lagern nicht nur Daten. Ihre Technik kann die Netzstabilität unterstützen und das Einspeisen

erneuerbarer Energien erleichtern. „Durch die Digitalisierung der Netze erhöht sich die Versorgungssicherheit – etwa im Hinblick auf die Wärme- wende oder die steigende Anzahl von Elektroautos.“ Henning, die gemeinsam mit ihrer Kollegin Katrin Fuchs das Traineeprogramm der Süwag betreut,

weiß: „Trainees, die an solchen Projekten mitarbeiten, bringen die Energiewende ein Stück voran.“

Nicht einfach irgendwo zu arbeiten, sondern eine sinnstiftende Tätigkeit auszuüben: Dieser Anspruch steht bei jungen Jobsuchenden immer mehr im Fokus,



Unsere Trainees bringen die Energiewende voran.“

Johanna Henning
Personalentwicklerin bei der SÜWAG

tet Henning. „Selbst unsere Trainees im Einkauf sind daran beteiligt.“ Egal ob Einkauf oder Netzdienstleistungen – während ihrer 18-monatigen Ausbildung arbeiten SÜWAG-Trainees vor allem in ihrem festen Kerneinsatzbereich. Dort führen sie schon früh eigenverantwortlich kleinere Projekte durch. Darüber hinaus durchlaufen sie aber auch andere Abteilungen.

Nicht nur, um das Unternehmen kennenzulernen: „Wer im Einkauf arbeitet, muss sich beispielsweise auch mit Anlagentechnik auskennen, um richtige Kaufentscheidungen zu treffen“, erklärt Henning. Und wer sich mit Rechenzentren beschäftigt, muss wissen, wie sich große Projekte planen und wirtschaftlich umsetzen lassen. „Dafür braucht es Einblicke in Fachbereiche wie Netzplanung, Einkauf und Controlling.“ Natürlich besuchen die Trainees auch die SÜWAG-Anlagen, nehmen Wasserkraftwerke, Windräder, Blockheizkraftwerke und Umspannwerke in Augenschein.

Ein Berufseinstieg, der ankommt. Und ausgezeichnet wird: Für gute Betreuung erhielt die SÜWAG wiederholt das Siegel „Faires Traineeprogramm“ vom Marktfor-

schungsinstitut Trendence. Bestnoten gab es jüngst zudem beim „Top Company-Siegel 2023“ von Kununu. Die Plattform für Arbeitgeberbewertungen verleiht die Auszeichnung an jene Unternehmen, die dort besonders gut bewertet werden – und würdigt damit die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Die Gewissheit, in einem Unternehmen zu arbeiten, das sich für eine bessere Zukunft einsetzt, ist dabei nicht der einzige Pluspunkt. SÜWAG-Trainees können sich ein Netzwerk im gesamten E.ON-Konzern aufbauen, zu dem die SÜWAG gehört. „Das gelingt meistens schnell“, weiß Henning. Vor acht Jahren fing sie selbst als Trainee im Unternehmen an. Wie Henning haben alle Trainees am Ende des Programms einen Arbeitsplatz bei der SÜWAG sicher. Doch was, wenn jemand feststellt, dass der Fachbereich doch nicht der richtige ist? „Trainee Stellen werden zwar für bestimmte Bereiche ausgeschrieben. Änderungen sind aber manchmal möglich“, sagt Henning. „Wir hatten schon Ingenieure, die in den Einkauf wechselten. Ihr Know-how konnten wir dort ebenfalls gut gebrauchen.“

Online

Mehr Einblicke in
unsere Arbeitswelt
gibt's auf Instagram:
[@suewag.karriere](https://www.instagram.com/suewag.karriere)

wie Studien zeigen. Bei der SÜWAG gibt es diese Chance nicht nur im Bereich der Netzdienstleistungen.

Auch in anderen Sparten gestalten Trainees den Weg in eine grünere Zukunft aktiv mit. „Beim Umbau der Energiewelt passiert gerade überall sehr viel“, berich-



TALENTE GESUCHT

Du hast ein abgeschlossenes Studium und möchtest jetzt so richtig durchstarten? Dann nichts wie los: Wir suchen neue Trainees, die Lust haben, mit uns die Energiewende zu gestalten. Ob Technikgenie, Zahlenexpertin oder Netzwerker – finde jetzt die Stelle, die zu Dir passt, und bewirb Dich online unter [suewag.com/trainee](https://www.suewag.com/trainee)

Reiche Ernte

SELBSTVERSORGUNG Eigenes Obst und Gemüse anbauen? Das klappt auch in der Stadt und ohne eigenen Garten! Tipps für angehende Hobbygärtner und alle, die es werden wollen.

BALKON UND FENSTERBANK

Klein, aber oho!



Es muss nicht gleich das riesige Hochbeet sein: Auch auf weniger Raum lässt sich Leckeres ernten. Verwandeln Sie Ihre Fensterbank doch in einen Kräutergarten, in dem Basilikum, Petersilie und Co. gedeihen. Kresse und andere Sprossen wachsen hier ebenfalls problemlos – und schmecken prima in Salaten, Suppen und Bowls.

Auch ein Balkon bietet viele Möglichkeiten, selbst wenn der Platz begrenzt ist. Etliche Obst- und Gemüsesorten fühlen sich in Töpfen, Kästen und Kübeln wohl. Erdbeeren, hängende Tomaten oder Minigurken wachsen sogar in Ampeln. Greifen Sie beim Kauf der Saat am besten zu speziellen Balkonzüchtungen. Die Miniatursorten sind an das Leben

auf kleinem Raum angepasst und ihre Früchte oft besonders aromatisch. Tipp: Vor der Pflanzung unbedingt einen Standortcheck machen. So sind Tomaten und mediterrane Kräuter beispielsweise echte Sonnenanbeter. Ihr Balkon ist eher schattig? Dann bauen Sie lieber Feldsalat oder auch Walderdbeeren an.

Neben dem richtigen Standort ist die Versorgung der Pflanzen entscheidend. Faule Gärtner setzen hier auf Langzeitdünger, der Nahrung für hungrige Gewächse nach und nach freisetzt. Noch



Ihre Gewinnchance



Von der Hand in den Mund:
Wir verlosen zehn Bücher „Geh raus – deine Stadt ist essbar“. Einfach bis zum 01.05.2023 mitmachen, Glück haben und schon bald die eigene Ernte mit selbst gepflückten Wildpflanzen ergänzen:
suewag.de/gewinn-ernte

Was wächst denn da?
Gärtnern im Team bringt besonders viel Freude.



simpler wird's, wenn Sie von vorneherein auf sogenannte Schwachzehrer wie Salat oder Radieschen setzen. Die kommen auch mit kargem Boden zurecht.

Für weniger Aufwand beim Gießen sorgen Wasserdepots. Manche Blumentöpfe und -kästen verfügen über ein integriertes Reservoir, über das sich die Wurzeln Wasser ziehen können. Eine Wasserflasche kopfüber in die Erde gesteckt, tut's zur Not aber auch.

Online

Alles auf einmal reif?
Kein Problem mit unseren
Ideen für den Vorrat:
suewag.de/ernte



MIETBEETE UND CO.

Gemeinsam gärtnern

Zusammen ackern, Tipps austauschen und erfolgreiche Ernten feiern: Im Team macht Gärtnern besonders viel Spaß! Kein Wunder also, dass es in vielen Nachbarschaften gemeinschaftliche Gartenprojekte gibt.

In Frankfurt bewirtschaften zum Beispiel die „Gemüseheldinnen“ Gär-

ten an unterschiedlichen Standorten in der City – und Sie können mitmachen. Oder Sie tun sich mit Freunden zusammen und mieten ein Beet: Anbieter wie meine-ernte.de oder ackerhelden.de vermitteln deutschlandweit Mietgärten.

ONLINE: Infos zu den Gemüseheldinnen unter gemueseheldinnen-frankfurt.de

FRÜHSTARTER-TIPPS

Sie möchten direkt loslegen? Radieschen, Pflücksalate und Spinat sind schon im Frühjahr bereit für die Erde, pflegeleicht und in wenigen Wochen erntereif. Vorziehen können Sie jetzt Fruchtgemüse wie Tomaten und Paprika. Wenn es ab Mai wärmer und sonniger wird, heißt es für die Jungpflanzen dann: Ab nach draußen!



Online

Weitere Infos zu den Terminen unter:
suewag.de/fruehling

Kunst mal anders: So haben Sie berühmte Van-Gogh-Werke wie „Die Sternennacht“ oder „Sonnenblumen“ gewiss noch nie gesehen.



TIPPS FÜR DIE REGION

Hallo, Frühling!

Volksfest Dippemess

31.03.–23.04.

Festplatz am Ratsweg, Frankfurt

Ostermarkt

01.04.

Erlenbachhalle, Bad Homburg

Frühlingsfest

28.04.–01.05.

Rheinufer, Eltville am Rhein

Benefizlauf mit Rahmenprogramm

30.04.

Kurpark, Königstein

AUSSTELLUNG

Van Gogh erleben

Meisterhafte Kunst trifft moderne Technik: In der Ausstellung „Van Gogh – The Immersive Experience“ werden die Bilder des niederländischen Malers mithilfe aufwendiger Lichtinstallationen, Projektionen und Musik zum Leben erweckt. Betrachter tauchen so förmlich ein in die farbenprächtigen Gemälde. Das interaktive Kunsterlebnis gastiert nach Stationen in Paris, Brüssel und Berlin nun endlich im Süwag-Gebiet: in Ludwigsburg. Dafür lohnt sich auch eine etwas weitere Anreise – vielleicht in Verbindung mit einer österlichen Auszeit?

Veranstaltungsort: Urban Harbor/MM Studios, Ludwigsburg

Laufzeit: bis 14. Mai

Eintritt: Erwachsene ab 20 EUR, Kinder ab 11 EUR

ONLINE: Alle Infos unter
van-gogh-experience.com

Ihr Vorteil
Nutzen Sie den Gutschein im Einklapper auf der letzten Seite!

Gönnen Sie sich was

GUTSCHEINPROGRAMM Mit unseren Süwag-Gutscheinen besuchen Sie Restaurants und Freizeitattraktionen zum Spartarif. Willkommen in unserer Welt voller Vorteile!



IN IHRER NÄHE

Entdecken Sie die besten Angebote in der Region: einfach Postleitzahl eingeben und los geht's!



FÜR ALLE DA

Ob Familienausflug oder romantisches Date: Für jede Altersgruppe und für jeden Anlass ist etwas dabei!



SPONTAN SPAREN

Greifen Sie auch von unterwegs darauf zu: Mit der App „Meine Süwag“ holen Sie sich die Rabatte aufs Smartphone, einlösbar mit einem Klick.



GUTER DEAL

Eins bezahlen, zwei bekommen: Sie profitieren von attraktiven 2-für-1-Vorteilen.



ERLEBNIS UND GENUSS

Neben vielen Restaurants und Cafés finden Sie diverse Freizeitangebote: vom Museum bis zum Kanuverleih.

PROBIEREN SIE ES AUS

Einfach unser Kundenportal unter suewag.de/gutschein-online aufrufen, Postleitzahl eingeben – und schon sehen Sie Angebote direkt in Ihrer Nähe. Den

Gutscheine können Sie ausdrucken oder ihn bequem per Smartphone oder Tablet einlösen. Besonders einfach geht das über die Süwag-App: Gutschein auswählen und lossparen!



GOGREENKlimaneutraler Versand
mit der Deutschen Post

Mitmachen

und gewinnen



Pummelige Blütenbesucher

Im Frühling summt und brummt es wieder: Auch die Hummeln sind fleißig. Sie sammeln auf der Suche nach Nahrung Pflanzenpollen ein und tragen ihn von Blüte zu Blüte. Diese Bestäubungsleistung ist auch für unsere Ernährung wichtig. Denn viele Obst- und Gemüsesorten sind auf tierische Bestäuber angewiesen. Ohne sie fielen die Ernten dürrtig aus. Je mehr Hummeln sich tummeln, desto besser also. In diesem Magazin krabbeln schon einige über die Seiten – wie viele genau? Tipp: zum Hummelzüchter blättern.

Lösungszahl: _____

GEWINNER DER AUSGABE 3-2022

WMF Lumero Siebträgermaschine: Petra Schröder und Heinz Schlichting

Hocker von Blomus: Svenja Gotthardt

Rituals Duftkerze Wild Fig: Martina Ochs, Ingeborg Fischer, Wolfgang Schreyer, Ricarda Rill, Theo Kremer, Christian Adrian, Gabriele Schreier, Alexander Wenzel

Herzlichen Glückwunsch! Alle genannten Gewinner und die Gewinner des Kinderrätsels wurden schriftlich benachrichtigt. Die Lösung des Rätsels aus Ausgabe 3-2022 lautete „Thermografie“.

Mitmachen und gewinnen!

Senden Sie uns das Lösungswort bis zum 01.05.2023 mit der beigelegten Postkarte, per E-Mail mit dem Betreff „Mitmachen und gewinnen“ an gewinnspiel@suewag.de oder nehmen Sie online teil: suewag.de/mitmachen. Bitte vollständigen Namen und Adresse nicht vergessen!

1. PREIS:
Philips Entsafter



2. PREIS:
Kräutergarten Gourmet



3.–10. PREIS:
Gardena Gartenset



Impressum MENSCHEN & ENERGIE | Herausgeber: Süwag Energie AG, Schützenbleiche 9–11, 65929 Frankfurt am Main
Projektleitung: Alexandra Moog (Süwag) | David Wiethoff (V. i. S. d. P.) | Kontakt: kundenmagazin@suewag.de
Redaktion und Layout: SeitenPlan GmbH, Stockholmer Allee 32 b, 44269 Dortmund
Druck: Stark Druck GmbH + Co. KG, Im Altgefäll 9, 75181 Pforzheim

MENSCHEN & ENERGIE erscheint viermal pro Jahr in den Monaten März, Juni, September und Dezember.
Alle Fotos dieser Ausgabe sind unter Einhaltung aktuell geltender Corona-Regeln entstanden.



Das Gewinnspiel wird von der Süwag Vertrieb AG & Co. KG (Anschrf, E-Mail: siehe Impressum) veranstaltet. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Gewinnspiels mitteilen, nur für die Durchführung des Gewinnspiels. Daher ist die Angabe der Pflichtfelder für die Teilnahme erforderlich. Außerhalb der Süwag Vertrieb AG & Co. KG haben zur Süwag-Gruppe gehörende Unternehmen und ggf. ausgewählte Dienstleister in unserem Auftrag Zugriff auf diese Daten. Die Süwag benachrichtigt die Gewinner schriftlich und veröffentlicht nach der Gewinnbenachrichtigung Ihren Namen in der nächsten Ausgabe von MENSCHEN & ENERGIE (ausgenommen Kinder), sofern Sie der Veröffentlichung nicht widersprechen. Ein Widerspruch zur Nutzung Ihrer Daten bzw. ein Widerruf einer möglichen Einwilligung ist jederzeit über die o. a. Kontaktangaben möglich. Es fallen höchstens Übermittlungskosten nach Basistarifen an. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Gewinnspielen finden Sie auf suewag.de/datenschutz-gewinnspiele. Bei der Ziehung der Gewinner berücksichtigt die Süwag eine Zusendung pro Haushalt. Mitarbeiter und Angehörige der Süwag Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie alle Personen, die an der Durchführung des Gewinnspiels beteiligt sind oder waren, können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



So funktioniert's



Einfach unser Kundenportal [online-service.suewag.de](https://www.suewag.de) aufrufen und Gutscheine* auswählen. Ihren Coupon können Sie ausdrucken oder ihn bequem per Smartphone oder Tablet einlösen.

Am Römerkastell 1 – Archäologischer Park
61350 Bad Homburg
Tel.: 06175-93740
www.saalburgmuseum.de

* Der Gutschein kann nach Erwerb 30 Tage lang eingelöst werden. Verfügbarkeit: 1x in 365 Tage(n). Die maximale Ersparnis für diesen Gutschein beträgt 7 €.

Meine Kraft vor Ort



So funktioniert's



Einfach auf [Eventim.de](https://www.eventim.de) den Code „süwag20“ in das Aktionsfeld eingeben und 20 Prozent Rabatt* auf alle Zeitfenstertickets für Donnerstag und Freitag erhalten. Die Aktion endet mit dem Ende der Ausstellung.

Van Gogh – The Immersive Experience
Ludwigsburg | urbanharbor | IMM Studios
Groenerstraße 33
71636 Ludwigsburg
[van-gogh-experience.com](https://www.van-gogh-experience.com)

* Der Rabatt gilt nur auf Zeitfenstertickets für Donnerstag und Freitag. Der Gutschein ist nur auf [Eventim.de](https://www.eventim.de) einlosbar und nur solange der Vorrat reicht. Der Rabatt gilt nicht für Flextickets.

Meine Kraft vor Ort



ENTSAFTER GEWINNEN!

Mit diesem Küchenhelfer von Philips verwandeln Sie Obst in leckeren Saft. Ganz klar oder lieber cremig? Die Konsistenz bestimmen Sie nach Ihrem Geschmack.

RÄTSEL LÖSEN, DAUMEN DRÜCKEN

Einfach die Lösung mit der Postkarte kostenfrei an die Süwag schicken oder per E-Mail mit dem Betreff „Mitmachen und gewinnen“ an gewinnspiel@suewag.de senden.

Ihre Lösungszahl:

**Einsendeschluss:
1. Mai 2023**

Teilnahmebedingungen: Mitarbeiter und Angehörige der Süwag Energie AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie alle Personen, die an der Durchführung des Gewinnspiels beteiligt sind oder waren, können nicht teilnehmen. An der Verlosung nehmen nur vollständig ausgefüllte Karten mit Angabe der Postadresse sowie der korrekten Lösung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Vergessen Sie nicht, die Rückseite auszufüllen!

Meine Kraft vor Ort

Bitte aus-
reichend
frankieren, falls
Marke zur Hand

Telefon

E-Mail

- Hiermit bestätige ich, dass ich zum Zeitpunkt der Gewinnspiel-Teilnahme mindestens 16 Jahre alt bin.
- Ich bin damit einverstanden, von der Süwag Vertrieb AG & Co. KG telefonisch, per SMS oder per E-Mail über Angebote und Produkte aus den Bereichen Strom, Gas, Wärme, Elektromobilität und Energieeffizienz informiert zu werden. Ich stimme ebenso Befragungen zu Produkten und zur Servicequalität der Süwag zu. Meine Kontaktdaten können dazu für einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten zur individuellen Kundenberatung verwendet werden. Ich bin berechtigt, dieser Nutzung meiner Daten jederzeit gegenüber der Süwag über nachfolgende Kontaktmöglichkeiten zu widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen: Süwag Vertrieb AG & Co. KG, Schützenbleiche 9–11, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 0800 4747488 (kostenfrei), kundeninfo@suewag.de
- Ich bin damit einverstanden, dass die Süwag Vertrieb AG & Co. KG mir über die o. a. E-Mailadresse monatlich den Newsletter Menschen & Energie zusendet. Ich kann diesen Newsletter stets über kundenmagazin@suewag.de oder über eine Funktion im Newsletter selbst abbestellen.

Unterschrift

Deutsche Post 

ANTWORT

Süwag Vertrieb AG & Co. KG
Postfach 80 05 20
60605 Frankfurt am Main



20 Prozent
Rabatt

Süwag
Gutschein 

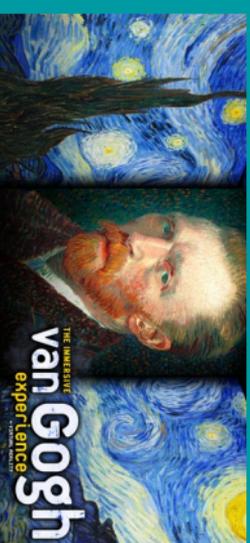


Foto: Livemacher

„Van Gogh – The Immersive Experience“ ist ein völlig neu konzipiertes Multimedia-Spektakel, das auf noch nie zuvor gesehene Art und Weise die weltberühmten Kunstwerke des niederländischen Malers Vincent Van Gogh präsentiert. Der Besucher erlebt eine 360 Grad Zeitreise durch seine genialsten Werke.

[Einlösebedingungen auf der Rückseite](#)

Meine Kraft vor Ort



2 für 1

Süwag
Gutschein 



Foto: Süwag

Wir laden Sie ein zu einer Zeitreise durch das römische Kastell am UNESCO-Welterbe Limes. Originale archäologische Funde, rekonstruierte Räume und spannende Events machen die Welt der Römer lebendig. Mit dem Angebot aus dem Programm Gutschein+ erhalten Sie 2 Einzeltickets zum Preis von 1 (günstigeres oder wertgleiches gratis).

Hinweis: Den Gutschein für Ihren Besuch erhalten Sie über unser Kundenportal oder über die Süwag-App (siehe Anleitung auf der Rückseite).

Meine Kraft vor Ort